



Geschäftsbericht 2020

SIX Interbank Clearing AG



Inhalt

3	Bericht zum Geschäftsjahr
4	Bilanz
5	Erfolgsrechnung
6	Anhang zur Jahresrechnung
8	Eigenkapitalnachweis
9	Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinnes
10	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Bericht zum Geschäftsjahr

Effiziente, kostengünstige, stabile und sichere Zahlungssysteme sind für das Funktionieren der Realwirtschaft sowie das Vertrauen der Marktteilnehmer in die Finanzmarktinfrastruktur essenziell. Eine Schlüsselrolle kommt dabei dem Interbank-Zahlungssystem SIC zu, welches die SIX Interbank Clearing AG (SIC AG) im Auftrag und unter Aufsicht der Schweizerischen Nationalbank (SNB) betreibt. Das einwandfreie Funktionieren des Zahlungsverkehrs zwischen den Banken trägt wesentlich zur Stabilität des Finanzsystems bei und ist für den Finanzplatz Schweiz sowie für die Umsetzung der Geldpolitik entscheidend und daher von gesamtwirtschaftlicher Bedeutung.

Im Berichtsjahr sind die folgenden Entwicklungen erwähnenswert:

In einem von der Corona-Pandemie bestimmten Jahr wurden ab Mitte März sämtliche Geschäftstätigkeiten durchgehend und beinahe ausschliesslich aus dem Home-Office erbracht. Die SIC AG erwies sich gegenüber dieser kurzfristigen Transformation als sehr flexibel. Sämtliche für 2020 geplanten Tätigkeiten konnten durchgeführt werden. Das beinhaltet auch sämtliche Releases und BCM-Übungen, die entweder komplett aus dem Home-Office oder vor Ort unter Einhaltung eines strikten Schutzkonzepts durchgeführt wurden. Hervorzuheben ist, dass das SIC-System über das ganze Jahr hinweg erstmals eine Verfügbarkeit von 100% erreichte.

Das Berichtsjahr wurde durch das Vorbereitungsprojekt und die Konzeptarbeiten zu SIC5 bestimmt, der nächsten Generation des SIC-Systems. Der Start der Implementierungsarbeiten an der neuen SIC5-Plattform, welche neu auch in der Lage sein wird, den Anwendungsfall Instant Payments zu unterstützen, wurde durch den Verwaltungsrat der SIC AG für Januar 2021 freigegeben. Die technische Einführung der neuen Plattform ist derzeit per November 2023 geplant.

Ebenso wurde per 30. Juni 2020 die QR-Rechnung erfolgreich auf dem Schweizer Finanzplatz eingeführt. Seit dem Start wurden keine nennenswerten operativen Schwierigkeiten im Markt festgestellt und es ist eine kontinuierlich steigende Zahl von Transaktionen aus QR-Rechnungen zu beobachten. Mit dieser Einführung wurden die Weichen gestellt für die Abschaffung der altgedienten Einzahlscheine.

Die Zahl der abgewickelten Transaktionen im SIC ist im Vergleich zum Vorjahr von 658 Mio. auf 728 Mio. (+10,6%) gestiegen. Gleichzeitig konnte dabei der Durchschnittspreis einer Einzeltransaktion von 3,45 Rappen auf 2,87 Rappen (-16,8%) gesenkt werden. Auch im euroSIC wurde ein Wachstum von 10,2 Mio. auf 12,9 Mio. (+26,5%) Transaktionen verzeichnet, bei einer gleichzeitigen Reduktion des Durchschnittspreises von 26,1 €-Cent auf 21,0 €-Cent (-19,5%).

Neben einem generellen Wachstum ist die Steigerung der Transaktionszahlen im SIC grösstenteils auf die fortlaufende Migration von bisher zwischen PostFinance und den Banken bilateral ausgetauschten Zahlungen zurückzuführen. Im SIC wurde folglich am Valutatag 30.11.2020 ein neuer Tagesrekord von 9286481 verarbeiteten Transaktionen aufgestellt. Der Abschluss dieser Migration ist bis Ende April 2021 vorgesehen. Bis zum Abschluss der Migration wird das Transaktionsvolumen im SIC weiterhin kontinuierlich ansteigen. Dank diesem Wachstum konnten die Transaktionspreise für das Berichtsjahr deutlich gesenkt werden und für 2021 wurden weitere Preissenkungen beschlossen.

Ende 2020 waren 332 Finanzinstitute an SIC und 188 an euroSIC angeschlossen, davon 72 bzw. 13 mit einem Domizil ausserhalb der Schweiz/Liechtenstein.

Bilanz

in CHF	Erläuterungen	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven			
Flüssige Mittel	8	11 534 976	11 535 271
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	3 291 968	3 377 766
Übrige kurzfristige Forderungen	10	21 229 023	15 656 360
Aktive Rechnungsabgrenzungen		527 385	2 569 288
Total Umlaufvermögen		36 583 360	33 138 686
Langfristige Finanzanlagen	11	62 080	62 080
Immaterielle Anlagen		480 501	2 316 127
Total Anlagevermögen		542 580	2 378 206
Total Aktiven		37 125 940	35 516 892
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	1 607 724	1 693 617
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13	21 103	95 874
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14	257 119	133 394
Negative Wiederbeschaffungswerte Derivative		0	547
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 723 327	1 037 791
Total kurzfristiges Fremdkapital		3 609 273	2 961 223
Total Fremdkapital		3 609 273	2 961 223
Aktienkapital		1 000 000	1 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven			
Allgemeine gesetzliche Reserven		1 100 000	1 100 000
Freiwillige Gewinnreserven			
Gewinnvortrag		19 055 669	18 916 626
Jahresergebnis		4 760 998	3 939 043
Freie Reserven		7 600 000	7 600 000
Total Eigenkapital		33 516 667	32 555 669
Total Passiven		37 125 940	35 516 892

Erfolgsrechnung

in CHF	Erläuterungen	2020	2019
Dienstleistungsumsatz		3 479 449	5 036 976
Transaktionsumsatz		24 256 531	26 061 540
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		1 436 832	1 704 874
Total Betriebsertrag		29 172 812	32 803 390
Kommissions- und Transaktionsbezogener Aufwand		-3 003 804	-991 564
Dienstleistungsbezogener Aufwand		-3 446 544	-6 063 800
Material- und Warenaufwand (Vorräte und Handelswaren)		0	0
Personalaufwand		-6 265 852	-5 703 437
Raum- und Gebäudeinfrastruktur		-394 232	-539 539
IT-Infrastruktur		-3 158 876	-2 954 203
Beratung, Honorare und andere Dienstleistungen		-3 812 585	-3 727 441
Werbeaufwand		-998 162	-1 088 166
Abschreibungen	16	-1 835 626	-6 598 609
Wertberichtigungen		968	-13 994
Übriger Betriebsaufwand		-237 896	-267 323
Total Betriebsaufwand		-23 152 610	-27 948 076
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		6 020 203	4 855 314
Finanzertrag		31 332	52 334
Finanzaufwand		-12 510	-14 875
Betriebsergebnis vor Steuern		6 039 024	4 892 773
Ausserordentlicher Ertrag	18	0	0
Jahresergebnis vor Steuern		6 039 024	4 892 773
Gewinnsteuern		-1 278 026	-953 730
Jahresergebnis		4 760 998	3 939 043

Anhang zur Jahresrechnung

Die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1 Allgemeine Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Grundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

2 Fremdwährungsumrechnung

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen gebucht. Monetäre Bilanzpositionen werden zum Fremdwährungskurs per Bilanzstichtag umgerechnet. Nicht-monetäre Bilanzpositionen werden zu historischen Fremdwährungskursen umgerechnet. Kursgewinne oder -verluste werden der Erfolgsrechnung gutgeschrieben oder belastet.

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in CHF umgerechnet:

Fremdwährung	31.12.2020	31.12.2019
EUR	1.0842	1.0846
GBP	1.2019	1.2693
USD	0.8819	0.9678

3 Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear. Sämtliche Anlagen werden regelmässig auf Wertbeeinträchtigungen hin geprüft.

4 Derivative Finanzinstrumente (positive/negative Wiederbeschaffungswerte)

Die Ersterfassung von derivativen Finanzinstrumenten erfolgt zu Anschaffungskosten. Bei der Folgebewertung werden derivative Finanzinstrumente zu Marktpreisen bewertet.

5 Leasinggeschäfte

Bei der Ersterfassung wird das Nutzungsrecht sowie die Leasingverbindlichkeit bilanziert. Das Nutzungsrecht wird zu Anschaffungskosten bilanziert. Leasingverbindlichkeiten ergeben sich aus dem Zeitwert der noch nicht bezahlten Leasingzahlungen. Das Nutzungsrecht wird linear über die Vertragsdauer abgeschrieben. Die Leasingverbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten mittels Effektivzinsmethode bewertet.

Als Leasinggeber werden die Mietgegenstände gemäss den Vorschriften zu Sachanlagen bilanziert. Mieteinnahmen aus Leasingverträgen werden linear über die Laufzeit des Leasingvertrags erfasst.

6 Umsatzlegung

Kommissionsumsätze werden bei Erbringung der Dienstleistung erfasst. Transaktionsumsatzerlöse werden am Tag der Abrechnung erfasst.

7 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt 32 (Vorjahr: 31).

8 Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
gegenüber Dritten	11 534 976	11 535 271
Flüssige Mittel	11 534 976	11 535 271

9 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
gegenüber Dritten	3 256 146	3 324 345
gegenüber Konzerngesellschaften	210 411	228 978
Wertberichtigungen	-174 589	-175 558
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 291 968	3 377 766

10 Übrige kurzfristige Forderungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
gegenüber Dritten	4 376	14 422
gegenüber Aktionären	21 224 648	15 641 938
Übrige kurzfristige Forderungen	21 229 023	15 656 360

11 Finanzanlagen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Übrige Finanzanlagen	62 088	62 080
Finanzanlagen	62 088	62 080
davon kurzfristig	8	0
davon langfristig	62 080	62 080

12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
gegenüber Dritten	15 293	69 950
gegenüber Konzerngesellschaften	1 468 513	1 511 619
gegenüber Aktionären	123 918	112 048
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 607 724	1 693 617

13 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
gegenüber Aktionären	21 103	95 874
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	21 103	95 874

14 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
gegenüber Dritten	257 119	133 394
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	257 119	133 394

15 Eventualverbindlichkeiten

	31.12.2020	31.12.2019
Solidarhaftung aus Organschaft Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit können sich zwischen der Gesellschaft und Dritten (Vertragspartner, Behörden usw.) unterschiedliche Rechtsauffassungen ergeben, die unter Umständen zu Rechtsstreitigkeiten führen können. Die Gesellschaft beurteilt die entsprechenden Risiken und bildet Rückstellungen, wenn sie die Eintretenswahrscheinlichkeit als wahrscheinlich beurteilt. Für Risiken, deren Eintretenswahrscheinlichkeit seitens der Gesellschaft zurzeit als wenig wahrscheinlich oder als höchst unwahrscheinlich eingestuft wird, werden keine Rück-

stellungen gebildet. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Risiken zukünftig aufgrund neuer Erkenntnisse anders beurteilt werden und es zu Mittelabflüssen kommt. Dies insbesondere, weil die Beurteilung rechtlicher Unsicherheiten einen Ermessensspielraum enthält und auch rechtliche Entwicklungen zu neuen Beurteilungen führen können.

16 Abschreibungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Immaterielle Anlagen	1 835 626	6 598 609
Abschreibungen	1 835 626	6 598 609

17 Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto stille Reserven in Höhe von CHF 1.2 Mio (Vorjahr: keine) aufgelöst.

18 Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen der Erfolgsrechnung

Keine.

19 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Aktienkapital	Gesetzliche Reserve		Freie Reserve	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
		Allgemeine Reserve				
Stand 1. Januar 2018	1 000 000	1 100 000		7 600 000	22 716 626	32 416 626
Gewinnausschüttungen					-3 800 000	-3 800 000
Jahresergebnis					3 939 043	3 939 043
Stand 31. Dezember 2019	1 000 000	1 100 000		7 600 000	22 855 669	32 555 669
Gewinnausschüttungen					-3 800 000	-3 800 000
Jahresergebnis					4 760 998	4 760 998
Stand 31. Dezember 2020	1 000 000	1 100 000		7 600 000	23 816 667	33 516 667

Das Aktienkapital setzt sich aus 1000 Namenaktien zu CHF 1000 Nominalwert zusammen.

Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF	2020	2019
Gewinnvortrag	19 055 669	18 916 626
Jahresergebnis	4 760 998	3 939 043
Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt	23 816 667	22 855 669
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:		
Ausrichtung einer Dividende von	1 000 000	3 800 000
Vortrag auf neue Rechnung	22 816 667	19 055 669



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
SIX Interbank Clearing AG, Zürich

Zürich, 25. März 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SIX Interbank Clearing AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Eigenkapitalnachweis, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Jan Marxfeld
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Heinz Weidmann
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8021 Zürich

www.six-interbank-clearing.com